

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 5/25 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Mai 2025
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 11. Juli 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.
Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j 25 SH "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2025" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Mai 2025

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Geschlachtete Tiere insgesamt	107 729	12 993	107 717	19	12 991	12	3	x
davon Rinder zusammen	13 154	4 395	13 148	10	4 393	6	2	x
davon Ochsen	353	124	353	–	124	–	–	352
Bullen	2 659	1 010	2 658	–	1 010	1	0	380
Kühe	4 567	1 479	4 564	9	1 478	3	1	324
Färsen ²	5 275	1 734	5 273	1	1 733	2	1	329
Kälber ³	268	43	268	–	43	–	–	159
Jungrinder ⁴	32	6	32	–	6	–	–	179
Schweine zusammen	88 260	8 459	88 254	9	8 458	6	1	x
davon Zuchtsauen	509	85	509	–	85	–	–	167
übrige Schweine ⁵	87 751	8 374	87 745	9	8 373	6	1	96
Schafe zusammen	6 293	136	6 293	–	136	–	–	x
davon Lämmer ⁶	5 435	111	5 435	–	111	–	–	20
übrige Schafe	858	25	858	–	25	–	–	29
Ziegen	11	0	11	–	0	–	–	18
Pferde	11	3	11	–	3	–	–	264

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Mai 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
	Anzahl Schlachtungen			
Geschlachtete Tiere insgesamt	107 717	111 188	-3 471	- 3
davon				
Rinder zusammen	13 148	13 119	29	0
davon				
Ochsen	353	161	192	119
Bullen	2 658	2 918	- 260	- 9
Kühe	4 564	4 683	- 119	- 3
Färsen ²	5 273	4 960	313	6
Kälber ³	268	347	- 79	- 23
Jungrinder ⁴	32	50	- 18	- 36
Schweine zusammen	88 254	88 713	- 459	- 1
davon				
Zuchtsauen	509	844	- 335	- 40
übrige Schweine ⁵	87 745	87 869	- 124	- 0
Schafe zusammen	6 293	9 253	-2 960	- 32
davon				
Lämmer ⁶	5 435	8 158	-2 723	- 33
übrige Schafe	858	1 095	- 237	- 22
Ziegen	11	100	- 89	- 89
Pferde	11	3	8	267

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

Noch: **2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Mai 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Schlachtmenge in t			
Schlachtmenge insgesamt	12 991	12 994	- 3	- 0
davon				
Rinder zusammen	4 393	4 334	59	1
davon				
Ochsen	124	55	69	125
Bullen	1 010	1 110	- 100	- 9
Kühe	1 478	1 481	- 3	- 0
Färsen ²	1 733	1 624	109	7
Kälber ³	43	55	- 12	- 22
Jungrinder ⁴	6	9	- 3	- 33
Schweine zusammen	8 458	8 467	- 9	- 0
davon				
Zuchtsauen	85	142	- 57	- 40
übrige Schweine ⁵	8 373	8 325	48	1
Schafe zusammen	136	190	- 54	- 28
davon				
Lämmer ⁶	111	161	- 50	- 31
übrige Schafe	25	29	- 4	- 14
Ziegen	0	2	- 2	- 100
Pferde	3	1	2	200

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind